

# Begrüßung

Anika Dornieden

Referentin Gesundheit | Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

# Lenkungskreis des Netzwerks

... gestaltet die inhaltliche und strategische Ausrichtung



## Mitglieder des Lenkungskreises:

Sascha Bembenek (**BASF SE**), Veronika Bräutigam (**Stadt Mannheim**), Chiara Dold (**PH Heidelberg**), Andreas Fischer (**Stadt Mannheim**), Anika Dornieden (**MRN GmbH**), Eva-Maria Jährling (**SAP SE**), Hartmut Lang (**MRN GmbH**), Stefanie Lenze (**Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V.**), Susanne Loyal (**IHK Pfalz**), Maja-Deborah Mathies (**ABB AG**), Lars Paulsen (**IHK Rhein-Neckar**), N.N. (**Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald**), Boris Schmitt (**Verband Region Rhein-Neckar**), Jennifer Stay (**ABB AG**), Stefanie Wirth (**Stadt Mannheim**) und David Wiechmann (**David Wiechmann Consulting**).

# Sponsoren und Förderer des Netzwerks

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



**BARMER**



# Mentimeter-Umfrage zum Einstieg

## Ergebnisse

Schön, dass Sie da sind! Mit welcher Stimmung starten Sie in das heutige Netzwerktreffen?







# Netzwerktreffen BGM Rhein-Neckar am 19.11.

## Agenda



9.00 Uhr: Begrüßung und Vorträge im Plenum (Hauptraum)

10.45 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Start der Workshops (Gruppenräume 1-5)

12.00 Uhr: Ende der Workshops und kurze Pause

12.05 Uhr: Abschluss im Plenum (Hauptraum)

12:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

# Praxisaustausch in den Workshops

## Moderator:innen und Breakout-Räume



Workshop	Räume	Uhrzeit
<b>1. BGM neu denken – Vertiefende Impulse, neue Inhalte und Erfahrungsaustausch</b> Moderation: <b>Frédéric Letzner</b>   Speaker & Autor für Ernährungs- und Gesundheitspsychologie	1	11:00 – 12:00 Uhr
<b>2. Gamification im BGM: Spielerische Ansätze in Prävention und Gesundheitsförderung</b> Moderation: <b>Natalie Ihne</b>   Leitung Marketing und Customer Experience   Team Gesundheit und <b>Birgit Bauer</b>   Geschäftsführerin   Back2Action	2	11:00 – 12:00 Uhr
<b>3. Digitale Anwendungen – von Prävention bis BEM</b> Welche Mehrwerte bieten digitale Anwendungen im Gesundheitsbereich und wie lassen sie sich qualitätsgesichert in den BGM-Prozess einbinden? Moderation: <b>Laura Freudenberg</b>   Projektleitung DiGA   SRH Berufliche Rehabilitation GmbH	3	11:00 – 12:00 Uhr
<b>4. Mehr Konfetti im BGM – Kreative und aktivierende Methoden für (Online) Workshops und Veranstaltungen</b> Moderation: <b>Lorina Brugger</b>   Gesundheitsförderung und Moderation	4	11:00 – 12:00 Uhr
<b>5. Frauen und Gesundheit – Impulse zu einer gendersensiblen Medizin und Gesundheitsförderung</b> Moderation: <b>Birgit Meid-Kappner</b>   Leitung des Zentrums für Ethik, Führung und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen   Heinrich Pesch Haus	5	11:00 – 12:00 Uhr

# Wenn Sie weitere Fragen haben...

... kontaktieren Sie gerne unsere Expert:innen der beteiligten Krankenkassen

Exklusive Beratung zu Fragestellungen rund um die Einführung und Umsetzung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a.:

- Möglichkeiten und Chancen von BGF/BGM
- Identifikation von Herausforderungen und vorhandenen Ressourcen in der Organisation
- Formulierung von Zielen für das BGM
- Reflektion des bestehenden BGM-Angebots
- Planung bedarfsgerechter Maßnahmen
- Evaluation und Wirksamkeitsmessung
- Erkennen von Optimierungspotenzial
- Einführung digitaler und hybrider BGM-Angebote



**BARMER**



# Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme am Netzwerktreffen

... und eine gute Reise auf Ihren neuen Wegen im BGM!

